

## Infoblatt 1

Initiative Schmetterling Neuss e.V.

Infoblatt Nr. 1/April 2002

Liebe Eltern, liebe Grosseltern,  
liebe Freunde und Sponsoren von  
Schmetterling,

dies ist die Premiere unseres neuen Infoblattes, das einmal im Quartal erscheinen wird. Es soll alle Neuigkeiten, Tipps, Termine und Infos rund um Schmetterlingbeinhalten. Jeder, der sich mit Ideen, Geschichten, u.a. einbringen möchte, kann sich gerne bei den unten angegebenen Ansprechpartnern melden.

### Neuigkeiten:

Nun ist es endlich soweit. Nach einem Jahr Anlauf und Aufbauphase haben wir es endlich geschafft. Die Initiative Schmetterling ist ein eingetragener Verein. Wir sind beim Amtsgericht Neuss unter der Nr. VR 2084 eingetragen und vom Finanzamt als mildtätig anerkannt (125/5862/1853). Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Wer uns nun passiv oder aktiv als Vereinsmitglied unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Wir sind dankbar für jede Unterstützung und Hilfe, gleich welcher Art.

Als eingetragener Verein konnte auch endlich unsere Preisverleihung der wunderschönen Schmetterlingsbilder stattfinden. 51 Kinder der Martin-Luther-Grundschule in Neuss hatten sich an dem von uns im letzten Jahr ausgeschriebenen Malwettbewerb beteiligt. Die Firma Toys R`us hat die Räumlichkeiten für die Preisverleihung zur Verfügung gestellt, und die drei ersten Preise gesponsort. Die ersten Preise erhielten Hannah Rautenberg, Laura Rieche sowie Güney Can Gümüs. Die Firma Maoam sowie einige liebenswerte private Spender haben uns ebenfalls unterstützt, um jedem Kind einen Preis zukommen lassen zu können. Hiermit möchten wir noch einmal allen Spendern unseren herzlichen Dank aussprechen.

In ein paar Tagen wird unsere neue Webseite freigeschaltet. Sie ist das Geschenk von Wilfried Odenthal, der unsere Arbeit auf diesem Wege unterstützen möchte.

Wir möchten ihm alle auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aussprechen.

Die Adresse lautet: [www.schmetterling-neuss.de](http://www.schmetterling-neuss.de).

Unser erster Ausbildungslehrgang ehrenamtlicher Helfer hat am 24.04. begonnen. Er wird sich über ca. 10 Monate erstrecken und wird von mehreren auswärtigen Referenten sowie Ärzten der Uniklinik Düsseldorf begleitet.

Wer Interesse am nächsten Ausbildungslehrgang hat, kann sich gerne bei uns melden. Er wird im Januar 2003 starten.

Wem es noch nicht bekannt ist: unser Elterncafe, zu dem alle Eltern, Grosseltern, Geschwisterkinder und Freunde schwer kranker oder bereits verstorbener Kinder ganz herzlich eingeladen sind, findet an jedem 4. Samstag im Monat um 15.30 Uhr im Klosterhof Knechtsteden statt.

Es wird jetzt zweimal jährlich einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für alle trauernden Eltern, Grosseltern und Geschwisterkinder sowie deren Freunde geben. Einmal um die Osterzeit herum und einen im Herbst (November oder Anfang Dezember). Im Herbst wird es anschliessend ein Treffen mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim geben. Leider konnten uns die Pfarrer bis zum Erscheinen dieses Infoblattes noch kein genaues Datum nennen.

Termine:

Am 12.06.02 wird Frau Pastorin Voll (Pastorin für Trauerbegleitung aus Rösrath und Leiterin der Regionalstelle Rheinland und Umgebung der Verwaisten Eltern) im Rahmen der Ausbildung unserer Ehrenamtler um 19.30 Uhr zum Thema Geschwistertrauer in Dormagen, Florastr. 5, referieren. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt € 5.

Am 01.06.02 veranstaltet der Lions Club Neuss einen Kabarettabend mit dem bekannten Kabarettisten Jesse Jochimsen im Zeughaus. Der Reinerlös wird unserer Initiative zufließen. Dafür bedanken wir uns bei allen Mitgliedern des Lions Club Neuss ganz herzlich.

Vom 13.09.-15.09.02 findet im Willi-Graf-Haus eine Fortbildungsveranstaltung in

Zusammenarbeit von KAG und Initiative Schmetterling zum Thema „Kinder begegnen dem Tod“, statt. Es richtet sich an alle, die beruflich mit Kindern zu tun haben,

aber auch an alle übrigen am Thema interessierten. Referenten sind Uwe Sanneck und Anja Wiese aus Hamburg, die für das Institut für Trauerarbeit tätig sind und die Trauergruppe im Rahmen der Verwaisten Eltern Hamburg leiten.

Als nächstes planen wir ein Trauerwochenende für Eltern und Geschwisterkinder. Frau Dr. Janßen hat ein Haus im Sauerland vorgeschlagen, in dem auch Freizeiten mit den kranken Kindern stattfinden. Wer weitere Ideen, Wünsche, Vorschläge in Hinsicht auf Trauerbegleitung hat, kann sich gerne bei uns melden.